

**Fortbildung des NIEDERSACHSENBÜRO Neues Wohnen im Alter in Kooperation mit dem  
Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems**

Den ländlichen Raum stärken: Neue Wohn- und Pflegeformen als Basis für eine nachhaltige Ortsentwicklung

Fortbildung Donnerstag, **30. August 2018**, 10 – 16 Uhr,  
Theodor-Tantzen-Platz 8, 26122 **Oldenburg**

Neue Wohnmodelle wie gemeinschaftliche Wohnprojekte und ambulant betreute Wohngemeinschaften bieten die Perspektive, auch bei hohem Pflege- und Betreuungsbedarf im vertrauten Umfeld wohnen bleiben zu können. Genauso wie neue Nachbarschaftsmodelle, z.B. Nachbarschaftshilfevereine oder Sozialgenossenschaften, passen sie gut zu den kleinteiligen Strukturen im ländlichen Raum und können sich zum Mittelpunkt einer sorgenden Gemeinschaft entwickeln.

In dörflichen Strukturen sind Neue Wohn- und Pflegemodelle Anker und Ort der Entwicklung: Altersgerechte Wohnungen (oft in Bestandsgebäuden) und neue Beratungs-, Unterstützungs- und Infrastrukturen entstehen, die allen Bewohnerinnen und Bewohnern – generationenübergreifend - zu Gute kommen. Die Kommune steuert und koordiniert die Realisierung dieser Projekte oder initiiert sie selbst.

*Die Fortbildung des NIEDERSACHSENBÜRO gibt Ihnen die Möglichkeit, innovative und praxisnahe Antworten auf die Frage zu erhalten, wie wir im ländlichen Raum „anders als gewohnt“ leben können. Nach einer ausführlichen Einführung zur Organisation und dem Weg in die Realisierung solcher Projekte sowie Informationen zu Fördermöglichkeiten stellen Projektverantwortliche ihre bereits realisierten Projekte vor.*

*Die Fortbildung hat das Ziel, kommunalen und anderen Entscheidungsträgerinnen und -trägern sowie bürgerschaftlich Engagierten praxisrelevante Informationen zu geben und anhand realisierter Beispiele aufzuzeigen, wie die Umsetzung guter Projekte effektiv gelingen kann. Fragen der Teilnehmenden zu eigenen Ideen und Projekten bereichern die Diskussion.*

## Programm

Zeit	Inhalt
	<b>KAFFEPAUSE</b>
10.00	<b>Begrüßung</b> <i>Franz-Josef Sickelmann, Landesbeauftragter, Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems</i>  <b>Vorstellungsrunde</b>
10.45	<b>Neue Wohnformen zur Entwicklung zukunftsfähiger Gemeinschaften im ländlichen Raum – eine Einführung</b> <i>Andrea Beerli, FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V., Bundesvereinigung</i>
11.15	<b>KAFFEPAUSE</b>

11.30	<p><b>Altersgerechter Wohnraum in Selsingen</b> <i>Kai Oevermann, Architekt, Wohnen in den Wiesen Selsingen (LK Rotenburg/ Wümme)</i></p> <p><b>Niedrigschwelliges Betreuungsangebot plus Dorftreffpunkt</b> <i>Otto König, Beverbrucher Begegnung e.V. (LK Cloppenburg)</i></p>
12.45	<b>MITTAGSPAUSE</b>
13.45	<p><b>Neues Wohnen im ländlichen Raum – wie kann es organisiert werden?</b> <b>- Rechtsformen/ Kooperationen/ Finanzierung/ rechtliche Rahmenbedingungen</b> <i>Dr. Andrea Töllner, NIEDERSACHSENBÜRO Neues Wohnen im Alter, FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V., Bundesvereinigung</i></p>
14.15	<b>KAFFEPAUSE</b>
14.30	<p><b>Die selbstbestimmte ambulant betreute Wohngemeinschaft – Intention, Aufbau, Finanzierung</b> <i>Brunhilde Becker, Erste Vorsitzende Alzheimer Gesellschaft Oldenburg e.V.</i></p> <p><b>Ambulant betreutes Wohnen im ländlichen Raum – die Sicht eines Investors</b> <i>Johannes Kirchner, Firmengruppe Terfehr, Rhede/ Ems (LK Emsland)</i></p>
16.00	<b>Ende der Veranstaltung</b>

#### Teilnahmebeitrag

Die Fortbildung kostet 59,00 € inklusive Tagungsunterlagen und Getränken (35,00 € für Mitglieder des FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e. V., Bundesvereinigung). Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung sowie weitere Informationen zur Veranstaltung. Der Teilnahmebeitrag ist im Voraus zu zahlen.

#### Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis eine Woche vor der Veranstaltung an. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Stornierungen sind bis sieben Tage vor dem Termin kostenlos; nach dieser Frist berechnen wir die Teilnahme in voller Höhe. Bei nicht ausreichenden Anmeldezahlen behalten wir uns vor, die Fortbildung gegen Erstattung der Kosten abzusagen. Anmeldungen bitte an [anmeldung@neues-wohnen-nds.de](mailto:anmeldung@neues-wohnen-nds.de), 0511/ 16 59 10 -80

Auf inhaltliche Diskussionen und den Austausch zwischen Teilnehmerinnen und Teilnehmern legen wir großen Wert. Aus diesem Grund ist der Teilnahmekreis auf maximal 20 Personen begrenzt.

**Aktuelles, Infomaterial und Newsletter unter [www.neues-wohnen-nds.de](http://www.neues-wohnen-nds.de)**

Das **FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V., Bundesvereinigung** agiert bundesweit. Mit 26 Regionalstellen in fast allen Bundesländern und der Bundesgeschäftsstelle in Hannover verfügen wir über ein breites Netzwerk rund um das Gemeinschaftliche Wohnen und neue Wohn-Pflege-Formen. Wir koordinieren und moderieren Projekte und bündeln Wissen und Erfahrungen für Menschen im demografischen Wandel. Bei uns organisieren sich Hunderte von Akteuren, die das gesamte Spektrum der neuen Wohnformen abbilden. Dieses Know-how prägt unsere Workshops und Fachtagungen. Parallel unterstützen unsere Regionalstellen alle, die Impulse für eine zukunftsfähige Gesellschaft geben.



# NIEDERSACHSENBÜRO NEUES WOHNEN IM ALTER



Das FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V. ist einer der beiden Träger des **NIEDERSACHSENBÜRO Neues Wohnen im Alter** und für den Bereich Neue Wohnformen und Nachbarschaften verantwortlich.